

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 234, Januar 2024

1. Rheinland-Pfalz

- 1.1. Kulturentwicklungsplanung Rheinland-Pfalz lädt in letzter Beteiligungsphase zur Online-Beteiligung und zur Kulturkonferenz ein
- 1.2. Ausschreibung: Ehrenamtspreis 2024
- 1.3. Europapreis 2024
- 1.4. ECHT JETZT! Gastspielförderung

2. Deutschland

- 2.1. Politik, Finanzen & Recht
 - 2.1.1. Einsatzstelle werden im Deutsch-Französischen Freiwilligendienst Kultur
 - 2.1.2. Bundesverband Soziokultur entwickelt ökologische Mindeststandards für die Soziokultur
 - 2.1.3. Allzeitorte. Gemeinsam mehr bewegen | Förderprogramm Demokratiestärkung
 - 2.1.4. Bewerbungsstart beim Deutschen Kinder-Theater-Fest 2024

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: Sachbearbeitung (m/w/d) Kulturbüro Landau
- 2.2.3. Job: Prinz Regent Theater sucht künstlerische und kaufmännische Leitung (Bochum)
- 2.2.4. Job: Neue Leitung Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW (Remscheid)
- 2.2.5. Job: EDV-Administrator*in Teilzeit Kulturpolitische Gesellschaft (Bonn)
- 2.2.6. Job: Mitarbeiter*in für Kulturvernetzungsstelle gesucht (Triptis)
- 2.2.7. Job: Koordinator*in für den Dt.-Frz. Freiwilligendienst Kultur (Lahnstein)
- 2.2.8. Job: Referentin*in (m/w/d) für Jugendbildung (Bad Kreuznach)

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. Übersicht der aktuellen Klimaförderprogramme
- 2.4.3. Mentoring-Programm für Disabled Leadership
- 2.4.4. Megafon - Innovative Sprachbildungsprojekte gesucht
- 2.4.5. Ausstellungsförderung - Institut für Auslandsbeziehungen
- 2.4.6. Koproduktionsförderung Tanz
- 2.4.7. Gastspielförderung Tanz International
- 2.4.8. Kurzfilmwettbewerb Bundesfestival junger Film
- 2.4.9. Werkstatt der Jungen Filmszene
- 2.4.10. Autor*innen-Aufruf: Neuvermessung Land! Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen
- 2.4.11. Kunstpreis „FBZ art award“
- 2.4.12. Diversify-Mentoringprogramm
- 2.4.13. FAIRWANDLER-Preis 2024

3. Europa

- 3.1. Goethe auf Mallorca
- 3.2. Projektaufruf für den CinEuro-Preis 2024!
- 3.3. Creative Europe: Circulation of European literary works
- 3.4. Lit-Quest Europe: Residenzprogramm für Fachleute aus dem Literaturbereich
- 3.5. Call#3 des European Festivals Fund for Emerging Artists (EFFEA)
- 3.6. Förderprogramm „Fixing what's broken. Together.“

4. Literaturtipps

- 4.1. infodienst – Magazin für kulturelle Bildung 150: Wie nachhaltig ist kulturelle Bildung?
- 4.2. Kulturpolitische Mitteilungen 183 „Kultur und Klimaschutz“
- 4.3. Halbzeitbilanz des Bundesprogramms „Demokratie leben“ (2020-2024)

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <https://kulturbuero-rlp.de/news/newsletter>

1. Rheinland-Pfalz

1.1. Kulturentwicklungsplanung Rheinland-Pfalz lädt in letzter Beteiligungsphase zur Online-Beteiligung und zur Kulturkonferenz ein

Der Beteiligungsprozess zur Kulturentwicklungsplanung Rheinland-Pfalz (KEP) befindet sich in der letzten Phase. Seit Juni 2022 hat das rheinland-pfälzische Kulturministerium verschiedene Veranstaltungen und Beteiligungsformate organisiert, in die sich weit über 1.500 Personen aktiv eingebracht haben. Bis Anfang Februar haben Kulturschaffende und kulturinteressierte Bürgerinnen und Bürger über die Online-Beteiligung auf www.kulturentwicklungsplanung.rlp.de noch die Möglichkeit zur Mitsprache und Mitgestaltung. https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/kulturentwicklungsplanung-rheinland-pfalz-laedt-in-letzter-beteiligungsphase-zur-online-beteiligung-ein

Zum Projektabschluss der partizipativen Phase der Kulturentwicklungsplanung sind alle Beteiligten sowie weitere Interessierte schon jetzt herzlich zum „Zukunftsforum Kultur. Perspektiven für die Kulturpolitik in Rheinland-Pfalz“ eingeladen. Das Zukunftsforum findet am 27. Februar 2024 um 16:30 Uhr im Kulturheim Mainz-Weisenau statt. Hier wird die Übergabe der Beteiligungs- in die Umsetzungsphase der KEP im Fokus stehen. Das Programm wird in Kürze bekanntgegeben. Wer sich jetzt schon anmelden möchte, kann dies über die Projekthomepage: <https://keprlp.kupoge.de/termine/kep-forum>

1.2. Ausschreibung: Ehrenamtspreis 2024

Menschen in Bayern und der Pfalz engagieren sich mit viel Zeit und Herzblut, Kontinuität und neuen Ideen im Ehrenamt – sei es in Vereinen, Hilfsorganisationen oder Initiativen im Bereich Rettungswesen, Feuerwehr, Umwelt, Soziales und Sport. Durch technologischen Fortschritt und die eigene Kreativität können bestehende Engagementbereiche ausgebaut, neue Unterstützer gewonnen und in Kooperation mit anderen Organisationen erfolgreich neue Projekte initiiert werden. Diese zunächst oft nur kleinen Impulse im Ehrenamt bewirken häufig ungeahnte Innovationen und positive Veränderungen in der Gemeinschaft sowie langfristig in der Gesellschaft.

Viele Ideen starten im Kleinen vor Ort, entwickeln sich durch viele ehrenamtliche Hände und Köpfe weiter und inspirieren neue Unterstützer. Dabei wird Erprobtes angepasst oder neu gedacht und tatkräftig umstrukturiert – mit dem Mut, neue Wege zu gehen – füreinander und miteinander.

Die Versicherungskammer Stiftung will dieses Engagement mit ihrem Ehrenamtspreis fördern und sichtbar machen. Der Ehrenamtspreis wird jährlich mit wechselnden Schwerpunkten ausgeschrieben, um innovative Ansätze und Konzepte zu würdigen und mit einem Preisgeld zu honorieren. Bewerbungsschluss ist der 29. Februar 2024.

Mehr unter <https://versicherungskammer-stiftung.de/preise/ehrenamtspreis/ehrenamtspreis-2024/ausschreibung>

1.3. Europapreis 2024

„Nur gemeinsam sind wir stark. Für eine gute Zukunft brauchen wir ein starkes, demokratisches Europa, an dem möglichst viele Menschen teilhaben und in das sie sich mit ihren Ideen und Vorstellungen einbringen können.“ Das betonte Ministerpräsidentin Malu Dreyer und ergänzte: „Damit auch die Bedürfnisse und Wünsche junger Menschen berücksichtigt werden und sie an wichtigen Entscheidungen und Weichenstellungen teilhaben können, wurde für die Europawahl am 9. Juni 2024 das Wahlalter von 18 auf 16 Jahre in Deutschland herabgesetzt.“

Die Bevollmächtigte des Landes für Europa, Staatssekretärin Heike Raab, fügte hinzu: „Europa hat dann eine gute Zukunft, wenn sie die jüngeren Leute bei den Debatten einbringen können und auch in den Entscheidungen im Europäischen Parlament mehr Raum einnehmen. Die Absenkung des Wahlalters auf 16 ist hier ein wichtiges Signal und bewegt hoffentlich viele junge Wählerinnen und Wähler ihre Stimme bei der Europawahl abzugeben. Deshalb widmen wir in Rheinland-Pfalz dem Wahlalter 16 den Europapreis des Jahres 2024. Bewerbungsschluss ist der 18. Februar 2024.“

Mehr unter <https://europa.rlp.de/europa-leben/europapreis>

1.4. ECHT JETZT! Gastspielförderung

Echt Jetzt! bringt Theater für Kinder und Jugendliche nach Rheinland-Pfalz und dabei mitmachen kann (fast) jede:r - nämlich alle Veranstalter:innen, die ihren Sitz in Rheinland-Pfalz haben, nichtkommerzielle Kulturprojekte organisieren und über einen passenden Veranstaltungsraum verfügen. Bewerbungsschluss für die Restmittelvergabe ist der 31. Januar 2024.

Mehr unter <https://echtjetzt.info/foerderung/antrag-stellen>

2. Deutschland

2.1. Politik, Finanzen & Recht

2.1.1. Einsatzstelle werden im Deutsch-Französischen Freiwilligendienst Kultur

Das Kulturbüro Rheinland-Pfalz des Landesverbandes Soziokultur & Kulturelle Bildung RLP e.V. sucht für den Jahrgang 2024/2025 mit Start zum 1. September 2024 noch zwei Kultureinrichtungen, die am Deutsch-Französischen Freiwilligendienst (DFFD) Kultur teilnehmen möchten. Wer sich also vorstellen kann, für ein Jahr eine*n französische*n Freiwillige*n in seiner Kultureinrichtung aufzunehmen, bekunde sein Interesse beim Kulturbüro. Da das Bewerbungsverfahren für die französischen Freiwilligen bald startet, wäre eine zeitnahe Rückmeldung sehr hilfreich. Erste Informationen für Einsatzstellen finden Sie unter <https://www.dffd-kultur.de/informationen-fur-deutsche-einsatzstellen-die-einen-franzosischen-jugendlichen-aufnehmen-mochten>. Das Angebot richtet sich an Kultureinrichtungen in ganz Deutschland. Die monatlichen Kosten der Einsatzstellen im DFFD Kultur belaufen sich auf ca. 213 €. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Céline Mühl: muehl@kulturbuero-rlp.de, 02621-6231517.

2.1.2. Bundesverband Soziokultur entwickelt ökologische Mindeststandards für die Soziokultur

Der Bundesverband Soziokultur startet das Projekt Ökologische Mindeststandards für die Soziokultur. Das Vorhaben wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) für zwei Jahre gefördert.

Bis Oktober 2025 entwickelt das Projektteam in Kooperation mit soziokulturellen Einrichtungen Standards, erprobt und verbreitet sie. Ziel ist es, einen systematischen Zugang zum Thema Betriebsökologie zu ermöglichen, Orientierung bei den ersten Schritten zu bieten und gleichzeitig die Motivation für die folgenden Schritte zu schaffen.

Mehr unter <https://soziokultur.de/programme/oemi>

2.1.3. Allzeitorte. Gemeinsam mehr bewegen | Förderprogramm Demokratiestärkung

Ein Kooperationsprojekt der Robert Bosch Stiftung GmbH und des Bundesverband Soziokultur e.V.

Wo Demokratie lebendig wird, sind Allzeitorte Orte, an denen jede*r etwas bewegen kann. Eine zunehmende Anzahl von Menschen fühlt sich von der Politik weder gehört noch angesprochen und steht der Demokratie gleichgültig oder ambivalent gegenüber.

Das Programm Allzeitorte. Gemeinsam mehr bewegen möchte Menschen die Möglichkeit geben, den Mehrwert von Demokratie und Gemeinschaft wieder selbst zu erfahren. Dabei sollen Projekte und Aktionen dort stattfinden, wo Menschen sich häufig und gerne aufhalten: an Alltags- und Freizeitorten.

An zehn Standorten sollen deshalb Tridems aus Ortebetreiber*innen und Akteur*innen der politischen und soziokulturellen Bildung entstehen. Die Tridems nutzen das Potenzial vorhandener Alltags- oder Freizeitorde, greifen die Themen der Besucher:innen auf, entwickeln gemeinsam mit ihnen Ideen und werden im Sinne von Demokratiestärkung gestalterisch und produktiv tätig.

Machen Sie einen Ort zum „Allzeitort“ und bringen Sie ihn zum Leuchten! Bewerben Sie sich bis zum 10. März 2024 mit Ihrer Idee!

Mehr unter <https://antrag.sozio.kultur.de/allzeitorte>

2.1.4. Bewerbungsstart beim Deutschen Kinder-Theater-Fest 2024

Das 10. Deutsche Kinder-Theater-Fest 2024 sucht bundesweit Theatergruppen mit Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren und ihre Inszenierungen. Der Fokus liegt in diesem Jahr auf

den Themen Nachhaltigkeit und Inklusion.

Ziel des Deutschen Kinder-Theater-Festes ist es vor allem, die außerschulische und schulische Theaterarbeit mit Kindern in Deutschland zu fördern und weiterzuentwickeln und so einem wichtigen Baustein der ästhetischen Kinder- und Jugendbildung mehr bundesweite Beachtung und Anerkennung zu verschaffen. Bewerben können sich Kindertheatergruppen aus dem ganzen Bundesgebiet. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2024.

Mehr unter <https://www.kinder-theater-fest.de/bewerben>

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter <https://kupoge.de/veranstaltungen>
Seminare „Kultur und Management“ siehe unter <https://kulturseminare.de>

02.-03. Februar 2024, Köln

Fachtagung "Kulturelle Bildung in postdigitalen Lebenswelten"

<https://www.bkj.de/termin/kulturelle-bildung-in-postdigitalen-lebenswelten-impulse-fuer-zeitgemaesse-praxis>

07. Februar 2023, online

Digitale KEP Sprechstunde – Rheinland-Pfalz

<https://keprlp.kupoge.de/termine/digitale-kep-sprechstunde-2>

06.-08. Februar 2024, Chemnitz

Seminar zur Veranstaltungssicherheit

<https://soziokultur.de/veranstaltung/seminar-zur-veranstaltungssicherheit-im-kraftwerk-chemnitz/?fbclid=IwAR04-hxyvWVZJMwLnwU8KckmS9SimoMg1hcGHlzLHtQ-O8mcUJqAuK4n-s>

23.-25. Februar 2024, Loccum

69. Loccumer Kulturpolitisches Kolloquium - Zwischen Pop-up und Shutdown: Kultur in den Innenstädten

<https://www.loccum.de/tagungen/2405>

27. Februar 2024, Mainz

KEP rLP Zukunftsforum Kultur

<https://keprlp.kupoge.de/termine/kep-forum>

20. Februar - 04. März 2024, Rhein-Main Gebiet

Starke Stücke 30. Internationales Theaterfestival für junges Publikum Rhein-Main

<https://www.starke-stuecke.net/de/>

05. März 2024, Salzwedel/ online

Fachkonferenz „LandKULTUR: kreativ und engagiert“

<https://www.buleplus-landkultur.de>

18.-19. Juni 2024, Berlin

Zukunftsgipfel Klima-Engagement 2024 - BBE

<https://engagiert-fuer-klimaschutz.de/veranstaltung/zukunftsgipfel-klima-engagement-2024>

2.2.2. Job: Sachbearbeitung (m/w/d) Kulturbüro Landau

Gesucht wird eine qualifizierte Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung der städtischen Kulturveranstaltungen (u. a. Vertragsabwicklung, Veranstaltungsleitung, Künstlersozialkasse, GEMA), bei der Abonnementverwaltung, der Organisation und Betreuung des Ticketverkaufs und bei vielem mehr. Die Stelle wird zum 01. April 2024 besetzt. Bewerbungsfrist ist der 20. Januar 2024.

Mehr unter <https://www.landau.de/Verwaltung-Politik/Beruf-und-Karriere-Arbeiten-bei-der-Stadt-Landau-in-der-Pfalz/Stellenausschreibungen>

2.2.3. Job: Prinz Regent Theater sucht künstlerische und kaufmännische Leitung (Bochum)

Das Prinz Regent Theater Bochum sucht zur Spielzeit 2025/26 eine künstlerische Leitung sowie eine kaufmännische Leitung.

Mehr unter

https://www.prinzregenttheater.de/presse.html?fbclid=IwAR2WaFPGTNVuGdz93BS6_bQYr8VYTRtxT4hZO0aJbVywSkbU1Y763Z5IzH0

2.2.4. Job: Neue Leitung Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW (Remscheid)

Die Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW sucht zum 01. November 2024 eine neue Leitung (w/m/d).

Die Leitung der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung NRW“ nimmt in enger Abstimmung mit der Trägergruppe (Ministerien und Rechtsträger) die Geschäftsleitung wahr. Dazu gehören die strategische Positionierung und die Vernetzung auf Landesebene.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich digital bis zum 26. Januar 2024 mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und senden Sie diese an: Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW info@kulturellebildung-nrw.de

Mehr unter <https://www.kulturellebildung-nrw.de/news/arbeitsstelle-kulturelle-bildung-nrw-sucht-neue-leitung>

2.2.5. Job: EDV-Administrator*in Teilzeit Kulturpolitische Gesellschaft (Bonn)

Die Kulturpolitische Gesellschaft sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n engagierte*n EDV-Administrator*in für unseren Verband in Teilzeit mit 24 Stunden/Woche.

Mehr unter https://kupoge.de/wp-content/uploads/2023/12/2023_12_EDV-Stellenangebot.pdf

2.2.6. Job: Mitarbeiter*in für Kulturvernetzungsstelle gesucht (Triptis)

Die LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla sucht gemeinsam mit der Stadt Triptis für die Besetzung einer Kulturvernetzungsstelle zwei Kulturvernetzer (w/m/d) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von jeweils 20 Stunden. Das Anstellungsverhältnis wird durch die Stadt Triptis erfolgen. Die inhaltliche Verantwortung wird der LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla obliegen, die durch eine Steuerungsgruppe mit Kulturakteuren der Region unterstützt wird. Die Anstellung soll zum 1. März 2024 beginnen und ist zunächst bis zum 31. Mai 2027 befristet. Bewerbungsfrist ist der 05. Februar 2024.

Mehr unter <https://leader-sok.de/mitarbeiter-m-d-w-fuer-kulturvernetzungsstelle-gesucht>

2.2.7. Job: Koordinator*in für den Dt.-Frz. Freiwilligendienst Kultur (Lahnstein)

Für unseren Deutsch-Französischen Freiwilligendienstes Kultur (DFFD Kultur) sucht das Kulturbüro Rheinland-Pfalz mit Sitz in Lahnstein (Nähe Koblenz) zum 1.8.2024 eine Koordinator*in mit einem abgeschlossenen Studium im kulturellen, sozialen oder pädagogischen Bereich und sehr guten Französisch- und Deutschkenntnissen in Wort und Schrift.

Die Stelle hat einen Umfang von 75% und ist zunächst befristet auf 14 Monate. Eine Weiterbeschäftigung über die Befristung hinaus ist beabsichtigt. Die Bezahlung erfolgt in Anlehnung an TV-L. Bewerbungsfrist ist der 23. Februar 2024.

Mehr unter https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/stellenausschreibung-koordinatorin-fuer-den-dt-frz-freiwilligendienst-kultur

2.2.8. Job: Referentin*in (m/w/d) für Jugendbildung (Bad Kreuznach)

Der Kreisjugendring Bad Kreuznach e. V. sucht eine*n Referentin*in (m/w/d) für Jugendbildung zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem zeitlichen Umfang von bis zu 32 Stunden/Woche.

Der Kreisjugendring Bad Kreuznach ist das politische Sprachrohr der Jugendverbände in Stadt und Landkreis. Ein großer Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Lobbyarbeit für Kinder und Jugendliche. Der Kreisjugendring setzt sich für die Förderung der Beteiligung und der Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen in allen Bereichen der Gesellschaft ein. Bewerbungsschluss ist der 22. Februar 2024.

Mehr unter <https://jugend.rlp.de/media/pages/news-aktuelles/referent-in-fur-jugendbildung-gesucht/fdb6514e52-1705392231/stellenausschreibung.pdf>

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur: Eine Chance für die Jugend** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Stiftung Mitarbeit: Starthilfeförderung für neue Initiativen** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Grenzüberschreitender Kulturfonds der Oberrheinkonferenz** (laufende Antragstellung möglich)
- **pop rlp Auftrittsförderung** (jährlich mehrere Fristen)

- **Musikfonds Projektförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Förderung Interreg – Mikroprojekte (Rheinland-Pfalz)** (laufende Bewerbung möglich)
- **RISE – Förderprogramm Film/Medien für Jugendliche und junge Erwachsene** (laufende Bewerbung möglich)
- **Deutsch-Französischer Bürgerfonds** (laufende Bewerbung möglich)
- **Ideenfonds von JUGENDSTIL*** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderfonds Demokratie** (laufende Bewerbung möglich)
- **Projektförderung der Amadeu Antonio Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderung der BHF BANK Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)
- **Modellförderung der Bundeszentrale für politische Bildung** (keine Frist)
- **Förderung der GLS Treuhand** (laufende Bewerbung möglich)

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

Bundesverband Populärmusik e. V. – „Pop To Go – unterwegs im Leben“ – 01.02.2024, 01.06.2024

Mehr unter <http://www.poptogo.de/pop2go/p2g-2018-2022/Inhalte/01-programm.php>

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e. V. – „JEP – Jung, engagiert, phantasiebegabt“ – 01.02.2024

Mehr unter <http://www.jep-kultur.de>

Spielmobile e.V. – Bundesarbeitsgemeinschaft der mobilen spielkulturellen Projekte – „BildungsLandschaften im Wohnumfeld spielend erforschen, gestalten und aneignen“ – 01.02.2024, 15.05.2024

Mehr unter <http://spielmobile.de/ueber-die-bag/kultur-macht-stark>

Deutscher Bühnenverein – Bundesverband der Theater und Orchester e. V. – „Zur Bühne“ – 15.02.2024, 01.05.2024, 01.10.2024

Mehr unter <http://zurbuehne.de>

Bundesverband Freie Darstellende Künste e. V. – „tanz + theater machen stark“ - 15.02.2024, 15.05.2024, 15.10.2024

Mehr unter <https://darstellende-kuenste.de/projekte/tanz-theater-machen-stark>

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. – „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“ – 25.02.2024, 31.05.2024

Mehr unter <https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/kultur-macht-stark/paritaetische-foerderkonzeption-ich-bin-hier>

Deutscher Museumsbund e. V. – „Museum macht stark“ – 28.02.2024, 31.05.2024
Mehr unter <https://www.museum-macht-stark.de/projektinfos.html>

Aktion Tanz – Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft e. V. – „ChanceTanz“ – 31.03.2024, 30.09.2024
Mehr unter <https://aktiontanz.de/chancetanz-news>

Bundesmusikverband Chor und Orchester e. V. – „Musik für alle!“ - 01.05.2024, 01.09.2024
Mehr unter <http://bundesmusikverband.de/musik-fuer-alle>

2.4.2. Übersicht der aktuellen Klimaförderprogramme

Zur Stärkung der Kulturinfrastruktur gibt es noch einige Programme.

Mehr unter https://kulturbuero-rlp.de/wp-content/uploads/2023/07/Klimaschutz_Foerderinfos-Nr.-4.pdf

2.4.3. Mentoring-Programm für Disabled Leadership

Das spartenübergreifende Mentoring-Programm für Disabled Leadership unterstützt Künstlerinnen und Künstler mit Behinderungen als Mentees auf ihrem Weg, sich für Leitungspositionen in Kulturprojekten und -einrichtungen aller Sparten zu qualifizieren. Fehlende Aufstiegschancen sollen auf diese Weise ausgeglichen und neue Leitungsmodelle diskutiert werden.

Das Programm ist offen für Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die als Künstlerinnen und Künstler tätig sind oder in kunstnahen Arbeitsfeldern wie Kuration, Dramaturgie oder Kunstpädagogik arbeiten. Es gibt zwei weitere Antragsrunden im Mentoring-Programm. Bewerbungen können bis zum 15. Mai 2024 und bis zum 13. Dezember 2024 eingereicht werden.

Mehr unter https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/transformation_und_zukunft/detail/programm_fuer_inklusive_kunstpraxis.html

2.4.4. Megafon - Innovative Sprachbildungsprojekte gesucht

Die Hamburger Joachim Herz Stiftung zeichnet innovative Sprachbildungs- und Sprachförderprojekte für Jugendliche und junge Erwachsene aus. Ob Tagebuchschreiben im Sommercamp oder Leseangebote für straffällig gewordene Jugendliche – alle Ansätze und Konzepte sind willkommen. Bewerben können sich gemeinnützige und öffentliche Organisationen aus Deutschland, die mit ihrer Arbeit die Sprachkompetenz von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 10 und 25 Jahren fördern. Bewerbungen sind bis zum 4. März 2024 möglich.

Mehr unter <https://www.joachim-herz-stiftung.de/ueber-uns/preise/megafon-preis>

2.4.5. Ausstellungsförderung - Institut für Auslandsbeziehungen

Das Programm Ausstellungsförderung unterstützt internationale Ausstellungsprojekte in öffentlichen Museen, Kulturinstitutionen und Galerien im Ausland. Das Programm ist offen für zeitgenössische bildende Künstler*innen, die aus Deutschland sind oder seit mindestens fünf Jahren in Deutschland leben. Gefördert werden Einzel- und Gruppenausstellungen, die

Beteiligung an einem internationalen Ausstellungsprojekt oder einer Biennale im Ausland. Bewerbungsfrist ist der 31. Januar 2024.

Mehr unter <https://www.ifa.de/foerderungen/ausstellungsfoerderung>

2.4.6. Koproduktionsförderung Tanz

Ziel ist es, den Austausch und die Verbreitung von zeitgenössischem Tanz und Theater innerhalb Deutschlands zu fördern, sowie Anreize für eine stärkere (inter-)nationale Rotation existierender und neuer Produktionen zu schaffen. Die Koproduktionsförderung Tanz möchten den Austausch zwischen in Deutschland lebenden Künstler*innen und internationalen Veranstalter*innen stärken. Die nächste Antragsfristen sind der 31. Januar 2024 (1. Vergabe) und der 15. April 2024 (2. Vergabe).

Mehr unter <https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz/koproduktionen-tanz>

2.4.7. Gastspielförderung Tanz International

Ziel ist es, den Austausch und die Verbreitung von zeitgenössischem Tanz und Theater innerhalb Deutschlands zu fördern, sowie Anreize für eine stärkere (inter-)nationale Rotation existierender und neuer Produktionen zu schaffen. Die Gastspielförderung Tanz International möchte den Austausch zwischen in Deutschland lebenden Künstler*innen und internationalen Veranstalter*innen stärken. Die nächsten Antragsfristen sind der 31. Januar 2024 (1. Vergabe) und der 15. April 2024 (2. Vergabe).

Mehr unter <https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz/gastspiele-tanz-international>

2.4.8. Kurzfilmwettbewerb Bundesfestival junger Film

Das Bundesfestival junger Film präsentiert ein Kaleidoskop der jungen deutschen Kurzfilmlandschaft mit den Zielen: Die Filmemacher*innen zusammenbringen, ihnen eine Austauschplattform bieten und ein Sprungbrett für zukünftige Karrieren sein. In der Wettbewerbskategorie Kurzfilme können Regisseur*innen, die nicht älter als 30 Jahre sind, ihre Filme nicht länger als 30 Minuten einreichen. Bewerbungsschluss ist am 26. Januar 2024.

Mehr unter <https://www.junger-film.de/teilnahmebedingungen-kurzfilme>

2.4.9. Werkstatt der Jungen Filmszene

Die Werkstatt der Jungen Filmszene ist ein deutschsprachiges Nachwuchsfilmfestival und richtet sich an Filmschaffende junge Menschen unter 27. Eingereicht werden können Filme aller Formate und Genre, die nicht älter als zwei Jahre sind. Es gibt keine Laufzeitbeschränkung. Bewerbungsschluss ist am 01. Februar 2024.

Mehr unter <https://werkstatt.jungefilmszene.de>

2.4.10. Autor*innen-Aufruf: Neuvermessung Land! Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen

Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen war 2018 das erste kubi-online Dossierthema: eine umfassende Feldvermessung der Perspektiven aus Sparten und Akteurskontexten, Gesellschafts-, Bildungs- und Kulturpolitik ebenso wie Raumsoziologie, Kunst- und Kulturpädagogik. Seitdem wandelten sich ländliche Räume: Zum einen entfachten steigende

Mieten in den Großstädten, Pandemie sowie Digitalität verbunden mit Mobiler Arbeit eine neue Landlust: Immer mehr Menschen ziehen aufs Land. Zum anderen sind ländliche Räume in den Diskursen von Praxis und Forschung Kultureller Bildung vehementer präsent, (Modell- und Forschungs-) Projekte generierten neue Erkenntnisse, aber auch die Gesellschaft und ihre Themen änderten sich. Bewerbungsfrist ist der 30. Juni 2024.

Mehr unter <https://kubi-online.de/promotion/autor-innen-aufruf-neuvermessung-land-kulturelle-bildung-laendlichen-raeumen>

2.4.11. Kunstpreis „FBZ art award“

Seit 2018 schreibt das FBZ jährlich einen Kunstpreis aus. Ausgebildete Künstler*innen innerhalb der EU können sich bis zum 15. Februar um den FBZ art award 2024 bewerben. Zugelassen sind Einreichungen aus den Bereichen Malerei, Skulptur, Installation, Zeichnungen, Grafik und Fotografie.

Eine Jury betreut die jährliche Ausschreibung und bewertet die eingereichten Arbeiten. Die Teilnehmenden der Finalrunde stellen ihre Werke für zwei Monate im FBZ aus. Anschließend geht die prämierte Arbeit in die Sammlung des FBZ über und ist dauerhaft in den Räumen im Bochumer Fenster zu sehen. Der FBZ art award ist mit bis zu 10.000 Euro dotiert. Bewerbungsfrist ist der 15. Februar 2024.

Mehr unter <https://fbz-bochum.de/fbz-art-award>

2.4.12. Diversify-Mentoringprogramm

Das Diversify-Mentoringprogramm ist ein Angebot der Deutschlandstiftung Integration (DSI) und richtet sich an junge Menschen mit Migrationsgeschichte zwischen 18 und 35 Jahren, die eine politische Laufbahn anstreben und sich politisch engagieren möchten. Innerhalb des Programms gibt es ein Jahr Unterstützung bei der Ausbildungs- und Karriereplanung durch eine:n Politiker*in. Zudem gibt es Fortbildungs- und Vernetzungsmöglichkeiten. Das Mentoringprogramm startet am 01. Februar 2024.

Mehr unter <https://diversify.jetzt/mitmachen/mentoringprogramm>

2.4.13. FAIRWANDLER-Preis 2024

Mit dem bundesweit ausgeschriebenen FAIRWANDLER-Preis würdigt die Karl Kübel Stiftung herausragende junge Initiativen und Sozialunternehmen, die gesellschaftlichen Wandel in Deutschland nachhaltig und wertegeleitet voranbringen und so einen beispielhaften Beitrag leisten, damit künftige Generationen bestmögliche Lebensbedingungen für ihr Aufwachsen vorfinden können. Das zugehörige FAIRWANDLER-Programm im Odenwald-Institut der Karl Kübel Stiftung unterstützt die Preisträgerinnen und Preisträger darin, ihr gesellschaftliches Engagement und ihre persönlichen Ziele in ihrem unternehmerischen Handeln zu verbinden. Der Bewerbungsschluss ist am 15. März 2024.

Mehr unter <https://www.fairwandler-preis.org/preis-programm.html>

3. Europa

3.1. Goethe auf Mallorca

Casa Planas und das Goethe-Institut Barcelona kündigen ihre sechste Ausgabe des Residenzprogramms für Forschung und künstlerisches Schaffen an. Ziel ist es, innovative Projekte zu entwickeln, die die kulturellen Beziehungen, die zeitgenössische globale Mobilität

und den Tourismus reflektieren und eine neue kulturelle Landkarte zeichnen, wobei der Schwerpunkt auf dem sozio-politischen Zusammenleben zwischen Deutschland und Mallorca liegt. Bewerbungsfrist ist am 31. Januar 2024.

Mehr unter <https://www.goethe.de/de/kul/rep/gam.html>

3.2. Projektaufruf für den CinEuro-Preis 2024!

Der CinEuro-Preis kehrt zurück, um die Entstehung neuer grenzüberschreitender filmischer und audiovisueller Werke zu unterstützen. Der CinEuro-Preis wird jährlich an zwei Projekte in der Entwicklungsphase vergeben, die sich mit Geschichten, Charakteren oder Schauplätzen mit Bezug zum CinEuro-Gebiet auseinandersetzen und mehrere Regionen dieses Gebietes einbeziehen.

Der Preis wird an ein Duo aus Autor und Produzent oder Drehbuchautor und Produzent in zwei Kategorien vergeben: „Dokumentarfilm“ und „Fiktion“. Der Preis in der Kategorie „Dokumentarfilm“ zeichnet Projekte für Kino, Fernsehen oder Streaming- Plattformen mit starkem Potential einer überregionalen Ausstrahlung aus. Der Preis in der Kategorie „Fiktion“ zeichnet Spielfilm-, Serien- oder Animationsfilmprojekte für Kino, Fernsehen oder Streaming-Plattformen aus. Filmemacher aus ganz Europa können ihre Projekte in der Entwicklungsphase bis 29. Februar 2024 einreichen.

Mehr unter <https://cineuro.fr/de/cineuro-preis>

3.3. Creative Europe: Circulation of European literary works

Die Förderung von Media Literacy/Medienkompetenz soll Bürger:innen der EU helfen, ein kritisches Verständnis und eine kritische Nutzung der Medien zu entwickeln. So soll Desinformationen und Fake News etc. entgegengewirkt werden. Gefördert werden Maßnahmen, die den Austausch von Wissen über Medienkompetenzstrategien und -praktiken in Europa voranbringen. Bewerbungsfrist ist am 07. März 2024.

Mehr unter <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/opportunities/topic-details/crea-cult-2024-lit?programmePeriod=2021%20-%202027&frameworkProgramme=43251814&callIdentifier=CREA-CULT-2024-LIT&sortBy=startDate&pageSize=25>

3.4. Lit-Quest Europe: Residenzprogramm für Fachleute aus dem Literaturbereich

Lit-Quest Europe ist ein durch Kreatives Europa KULTUR gefördertes Projekt im Literaturbereich. 2024 bietet Lit-Quest ein Residenzprogramm für Fachleute aus dem Literaturbereich an. Die Residenzen werden bei den Partnerorganisationen in Finnland, Kroatien und Slowenien stattfinden. Alle Residenzen werden 5 Tage dauern und zwischen dem 1. Juni und dem 30. November 2024 stattfinden.

Das Residenzprogramm steht Literaturagent:innen, Redakteur:innen und anderen Literaturschaffenden offen, die sich mit der Förderung von europäischen Autor:innen befassen. Besonders werden dabei Literaturschaffende angesprochen, die über umfangreiche Erfahrungen in ihrem Bereich verfügen, gewohnt sind, Vorträge zu halten, und die englische Sprache beherrschen. Bewerbungsfrist ist der 16. April 2024.

Mehr unter <https://www.goga.si/en/news/lit-quest-europe-open-call-for-literary-professionals-in-residence-program-2024>

3.5. Call#3 des European Festivals Fund for Emerging Artists (EFFEA)

Mit seinem dritten Call ruft EFFEA Festivals auf, Vorschläge für eine Residenz mit dem Fokus der Förderung von Nachwuchskräften einzureichen. Der European Festivals Fund for Emerging Artists (EFFEA) ist eine Initiative der European Festivals Association (EFA). Das Ziel der Initiative ist es, aufstrebende Künstler:innen in ganz Europa zu unterstützen. Mit seinen Calls fördert EFFEA Festivals, die aufstrebenden Künstler:innen eine Plattform bieten, um sich auf der internationalen Bühne zu etablieren.

Im Rahmen des EFFEA Call#3 werden ca. 50 Aufenthalte von 50 Nachwuchskünstler:innen bei den 50 führenden Festivals gefördert. Die Residenzen erfolgen dabei in Zusammenarbeit mit jeweils einem oder zwei Partnerfestivals. Die Residenzen sollten zwischen dem 1. Juni 2024 und dem 31. Mai 2025 stattfinden. Bewerbungsfrist ist am 19. März 2024.

Mehr unter <https://www.efa-aef.eu/en/news/2154-efea-call-3-is-open-apply-now>

3.6. Förderprogramm „Fixing what's broken. Together.“

Mit ihrem Förderprogramm für das Jahr 2024 unterstützt die Allianz Foundation Projekte aus den Bereichen Kunst und Kultur, europäische Zivilgesellschaft sowie Klima und Umwelt, die gesellschaftlichen Spaltungen und ökologischen Krisen entgegentreten. Gesucht sind partnerschaftliche Initiativen aus Europa und dem Mittelmeerraum, die für Solidarität, Gemeinsinn und Respekt stehen. Die eingereichten Projekte müssen von mindestens zwei gleichberechtigten Partnern realisiert werden und sollen über die reine Problemanalyse hinausreichen und nach Lösungen mit Hebelwirkung suchen.

Die Förderung der Allianz Foundation umfasst eine Kofinanzierung von 80.000 € bis 225.000 Euro pro Projekt. Gefördert werden Projekte mit einer maximalen Laufzeit von 24 Monaten, die nach dem 1. August 2024 beginnen. Einsendeschluss ist der 07. Februar 2024.

Mehr unter <https://allianzfoundation.org/de/allianz-foundation-grants-program-2024-de>

4. Literaturtipps

4.1. infodienst – Magazin für kulturelle Bildung 150: Wie nachhaltig ist kulturelle Bildung?

Wie nachhaltig ist kulturelle Bildung?

Welche spezifischen Zugänge zum Thema Nachhaltigkeit hat kulturelle Bildung, wo sind aber auch ihre Grenzen? Wie kann kulturelle Bildung für Nachhaltigkeitsperspektiven sensibilisieren und Transformationsprozesse anstoßen? Auf diese und viele weitere Fragen versucht das Magazin Antworten zu geben. Es animiert auch dazu, sich Routinen und eingefahrene Prozesse bewusst zu machen und bereit zu sein, sich selbst zu verändern, den Blick zu weiten und auch andere mitzunehmen. Damit kulturelle Bildung ihre transformative Kraft entfalten kann, braucht es aber auch verlässliche Strukturen und nachhaltige Verankerung in den außerschulischen wie schulischen Kontexten mit einer regelhaften, gesicherten Infrastruktur. Wichtig ist, den non-formalen Bildungsbereich mit seinen kulturell-ästhetischen Gestaltungskompetenzen im alternativlosen Transformationsprozess stärker mitzudenken und in die Umsetzungsstrategien einzubeziehen. Gestalten junge Menschen überzeugende Zukunftsnarrative, bleiben diese Erfahrungen in den Köpfen. Erfolgversprechende Konzepte, Projekte und Ideen finden Sie in dieser Ausgabe!

Mehr unter <https://infodienst-online.de/infodienst-bestellen.html>

4.2. Kulturpolitische Mitteilungen 183 „Kultur und Klimaschutz“

Das Thema Klimaschutz ist im Kulturbereich gelandet. Mittlerweile hat nicht nur der Diskurs Fahrt aufgenommen. Der vorliegende Schwerpunkt zeigt auf, dass es im kulturellen Feld aktuell nicht mehr um das »Ob« und »Was«, sondern um das »Wie« des Klimaschutzes geht. So werden in dieser Ausgabe geeignete Strategien, Deklarationen, Tools, neue Ansätze für den Umgang mit vorhandenen Ressourcen präsentiert und diskutiert sowie vorherrschende Mentalitäten und eingeübte Organisationsabläufe hinterfragt. Zudem werden Handlungsmechanismen vorgestellt, die auf Kooperation, Netzwerken, Wissens- und Ressourcentransfer basieren und nicht zuletzt das gestalterische Potential des Kultursektors gewinnbringend einzusetzen vermögen.

Einen wesentlichen Teil des Schwerpunkts steuern wir ausgehend von der Initiative Culture4Climate zusammen mit unseren Verbundpartnern Netzwerk Nachhaltigkeit in Kunst und Kultur e.V. (2N2K Deutschland) und Öko-Institut e.V. bei und halten nach zwei Jahren Projektlaufzeit interessante Zwischenergebnisse fest.

Mehr unter <https://kupoge.de/produkt/heft-183-iv-2023-kultur-und-klimaschutz>

4.3. Halbzeitbilanz des Bundesprogramms „Demokratie leben“ (2020-2024)

Die vom Deutschen Jugendinstitut e. V. verantwortete Gesamtevaluation hat im zweiten Halbjahr die Halbzeitbilanz zum Bundesprogramm "Demokratie leben!" veröffentlicht. Diese bildet einen Zwischenstand der Umsetzung von "Demokratie leben!" als Gesamtprogramm ab. Darin wird aus einer programmbereichsübergreifenden Perspektive untersucht, welche Leistungen und Erträge die Programmpartnerinnen und -partner bisher erzielt haben. Außerdem gibt die Halbzeitbilanz einen Einblick in Rahmenbedingungen, die die Umsetzung des Programms insgesamt und auf der Ebene der Projekte beeinflussen. Des Weiteren liefert sie eine vorläufige Zwischenbewertung der bisherigen Entwicklungen des Gesamtprogramms und leitet daraus Hinweise für die Weiterentwicklung der Architektur des Bundesprogramms ab.

Mehr unter [https://www.demokratie-leben.de/fileadmin/Demokratie-Leben/Downloads/Dokumente/Berichte der wissenschaftlichen Begleitung und Programmevaluation/2. Foerderperiode/Gesamtevaluation/Halbzeitbilanz Zwischenbericht GE final.pdf?mtm_campaign=Newsletter%20Dezember%202023&mtm_source=Newsletter&mtm_content=Halbzeitbilanz%20des%20Bundesprogramms](https://www.demokratie-leben.de/fileadmin/Demokratie-Leben/Downloads/Dokumente/Berichte%20der%20wissenschaftlichen%20Begleitung%20und%20Programmevaluation/2.%20Foerderperiode/Gesamtevaluation/Halbzeitbilanz%20Zwischenbericht%20GE%20final.pdf?mtm_campaign=Newsletter%20Dezember%202023&mtm_source=Newsletter&mtm_content=Halbzeitbilanz%20des%20Bundesprogramms)

Kulturbüro Rheinland-Pfalz
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.
Stellv. Geschäftsführerin
Britta Lins
C.-S.-Schmidt-Str. 9
56112 Lahnstein
Tel. 02621/ 62 31 5-0
info@kulturbuero-rlp.de
Kulturbüro: <https://kulturbuero-rlp.de>

Kultur & Management: <https://kulturseminare.de>
Soziokultur & Kulturelle Bildung RLP e.V.: <https://lag-sozkul.de>
Servicestelle Kulturelle Bildung: <https://www.skubi.com>
Freiwilligendienste: <https://www.freiwilling-rlp.de>

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“ und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank.

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>